Presseinformation

11. April 2014

Europäisches Kulturerbe-Siegel für Archäologischen Park Carnuntum

Pröll: Es zahlt sich aus, in Kultur zu investieren

Von einem weiteren Meilenstein für die Entwicklung der Region und einem Beweis dafür, dass das konsequente Verfolgen eines Zieles auch Erfolg und damit weitere Motivation bringe, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute in Petronell-Carnuntum, wo mit einem „Fest für Carnuntum" die am vergangenen Dienstag erfolgte Überreichung des europäischen Kulturerbe-Siegels an den Archäologischen Park Carnuntum gefeiert wurde.

„Die Verleihung ist ein Signal, dass es sich auszahlt, in Kultur zu investieren, und bedeutet dementsprechende Anerkennung für die Kulturpolitik Niederösterreichs, das jetzt in die Weltspitze vorgedrungen ist. Carnuntum befindet sich unter den Top Ten der archäologischen Stätten der Welt", freute sich dabei der Landeshauptmann, der sich von der Verleihung insbesondere auch eine Vermehrung der Ausstrahlung von Carnuntum in die ganze Welt erwartete: „Wo, wenn nicht hier, kann man Geschichte in originärster Form spüren."

In Bezug auf das Jubiläumsjahr 2014 unterstrich Pröll zudem, wie wichtig es sei, sich mit Geschichte und Kultur auseinanderzusetzen. Man habe ein tolles Erbe übernommen, habe aber auch die Verpflichtung, ein Stück Eigenes hinzuzufügen, um an die nächsten Generationen auch ein gutes Erbe weitergeben zu können.

Hinsichtlich der europäischen Dimension des Festaktes zeigte sich der Landeshauptmann abschließend überzeugt, dass gut funktionierende Regionen die beste Basis für ein gut funktionierendes Ganzes seien: „Voraussetzung dafür ist, dass sich die Regionen in ihrer Eigenart und Vielfalt entwickeln können. Umgekehrt haben auch die Regionen durch Europa sehr viele Vorteile. Niederösterreich etwa hat in den letzten zehn Jahren unglaublich profitiert, nicht nur wirtschaftlich, auch dahingehend, dass in Europa nunmehr seit Jahrzehnten Friede herrscht."

Für das europäische Kulturerbe-Siegel, das von der Europäischen Kommission an Kulturstätten verliehen wird, die einen besonderen Beitrag zur europäischen Integration und zur europäischen Identität leisten, haben sich europaweit 38 Kulturstätten beworben; der Archäologische Park Carnuntum war unter den vier ersten Ausgezeichneten. Ausschlaggebend war neben dem Umstand, dass hier u. a. mit der Kaiserkonferenz 308, bei der die Weichen für das heutige Europa gestellt wurden, Weltgeschichte geschrieben wurde, auch die Qualität der Präsentation und Vermittlung sowie die nachhaltige Managementstruktur. Mit einer Größe von 10 Quadratkilometern, von denen erst 0,5 Prozent freigelegt sind, ist Carnuntum die größte archäologische Stätte Mittel- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Südosteuropas.

Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at